Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

09.01.1916 - William Shakespeare / Franz von Dingelstedt (Bearb.): Ein Wintermärchen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Visual Library

67

Großherzogl. Theater.

Oldenburg.

Sonntag, den 9. Januar 1916.

Ein Wintermärchen.

Schauspiel in 4 Aufzügen von W. Shakespeare. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. von Flotow.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Leontes, König von Sizilien	Paul Schulze.
Hermione, dessen Gemahlin	Grete Wessel.
Mamilius, } beider	* * *
Perdita, } Kinder	Eva Benndorf.
Polyxenes, König von Arkardien	Ludwig Lindikoff.
Florizel, dessen Sohn	Hans Janke.
Camillo, } sizilianische Hofherren	Hans Ebert.
Antigonus, } sizilianische Hofherren	Georg Ernesti.
Cleomenes, } sizilianische Hofherren	Franz Froneck.
Dion, } sizilianische Hofherren	Fred Bredow.
Paulina, Gemahlin des Antigonus	Maria Buchholz.
1. } Frau Hermiones	Gertrud Adami.
2. } Frau Hermiones	Lisa Cerf.
Tityrus, ein Schäfer	Heinrich Oesterheld.
Mopsus, dessen Sohn	Felix Kroll.
Dorkas, eine Schäferin	Grete Dollinger.
Autolykus, ein Gauner	Carl de Giorgi.
Der Älteste des Gerichtshofes	Clemens Adami.
Der Oberpriester Apollos	Hans Fuhrmann.
Ein Kerkermeister	Curt Dorn.
Ein Diener des Mamilius	Fritz Gemeier.
Zeit als Chorus	Klarisse Niemann.

Hofleute. Richter. Priester. Priesterinnen. Volk. Wachen. Diener.

Schauplatz: Sizilien und Arkadien. Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegt ein Zeitraum von 17 Jahren.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¾10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 11. Januar 1916. **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in 4 Akten von Shakespeare-Dingelstedt. Musik von Flotow. Anfang **8** Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dutzendkarten Giltigkeit haben, **die Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

Schulzesche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg